



13. Die Schmiede

Die Schmiede müsste schon im 14./15. Jahrhundert in Gernewitz ihren Platz gehabt haben. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1649, den damals 69-jährigen Schmiedemeister Hans Geßner betreffend. Die Familie



Geßner führte die Schmiede in Gernewitz bis 1735. Die Familie Krause übernahm die Schmiede 1734 durch Johann Nicol Krause und Paul Herrmann Krause war bis 1902 hier tätig. Mit den Schmiedemeistern Richard Pfrenger, Kurt Schönherr, Kurt Bleul, Herbert und Wolfram Bürger wurde die Schmiede bis 1999 betrieben.

Die Hufpflege und der Hufbeschlag, sowie die Wagenreparatur und Schmiedearbeiten aller Art für die Dorfbevölkerung gehörten zu ihrer Aufgabe.

